

**Feldbergstraße / Zehntfeldstraße / Hugo-Lang-Bogen  
Kreuzungsumbau; LZA-Austausch  
im Stadtbezirk 15 Trudering - Riem**

Projektkosten (Ausführungskosten):  
1.150.000 €

Ausführungsgenehmigung

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02839**

Anlage  
Übersichtsplan

**Beschluss des Bauausschusses vom 12.05.2015 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

1. Sachstand

Aufgrund der Projektgenehmigung des Bauausschusses des Stadtrates vom 19.11.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13171) hat das Baureferat die Bauausführung vorbereitet.

2. Bauablauf und Termine

Die Bauarbeiten sollen im Juni 2015 beginnen und Ende 2015 abgeschlossen sein. In der ersten Bauphase werden die westliche Zehntfeldstraße sowie der Hugo-Lang-Bogen umgebaut. Dazu wird im Kreuzungsbereich eine Einbahnregelung von Norden nach Süden und von Osten nach Westen eingerichtet. Die Buslinien werden dabei zum Teil umgeleitet.

In der zweiten Bauphase müssen die östliche Zehntfeldstraße und die Feldbergstraße aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse für die Arbeiten in der Fahrbahn (Vollausbau) komplett gesperrt werden. Wegen der Vollsperrung sind diese Arbeiten gemäß Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat und der städtischen Baustellenkoordination in den Sommerferien vorgesehen. Ein Zweirichtungsverkehr in der westlichen Zehntfeldstraße und im Hugo-Lang-Bogen bleibt dabei möglich.

In der letzten Bauphase werden die Fahrbahndecken unter Vollsperrung eingebaut. Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden auch noch Leitungsverlegungen durch die Stadtwerke München GmbH (SWM) durchgeführt.

### 3. Kosten

Der Bauausschuss hat am 19.11.2013 das Projekt mit einer Kostenobergrenze in Höhe von 950.000 € genehmigt. Sie beträgt bei Indexanpassung an das aktuelle Preisniveau 975.000 €.

Im Rahmen der Ausführungsplanung sind zusätzliche Anpassungsarbeiten an den Anschlussbereichen notwendig geworden. Zudem macht die komplexe Bauabwicklung in drei Bauphasen einen entsprechend höheren Verkehrssicherungsaufwand (Schulweg) erforderlich. Des Weiteren führten die auf der Basis der Ausführungsplanung erzielten Ausschreibungsergebnisse für die Lichtsignalanlage und die für die Entsorgung der vorhandenen Altlasten gestiegenen Einheitspreise im Rahmenvertrag zu höheren Kosten.

Die Baumaßnahme wurde bereits 2014 ausgeschrieben. Es wurde jedoch kein – unter wirtschaftlichen Aspekten – angemessenes Angebot erzielt. Deshalb wurde die Ausschreibung aufgehoben und die Baumaßnahme erneut ausgeschrieben. Durch die erneute Ausschreibung konnte ein günstigeres Ausschreibungsergebnis erzielt werden. Die vorliegenden Angebotspreise sind immer noch hoch, liegen jedoch im Rahmen der aktuellen Ausschreibungsergebnisse vergleichbarer kleinteiliger Baumaßnahmen (z. B. barrierefreie Bushaltestellen).

Inzwischen sind ca. 85 % der Kosten durch Submission von Bauleistungen, aus Preislisten für Lieferungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt.

Der Kostenanschlag beläuft sich demnach auf 1.065.000 €. Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Realisierung des Projektes mit nachfolgenden Kosten zu entscheiden:

Kostenanschlag	1.065.000 €
Reserve für Ausführungsrisiken (ca. 7,5 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend)	85.000 €
Ausführungskosten	<hr/> 1.150.000 €

Die Bauzeit liegt unter einem Jahr. Daher unterbleibt die Prognose der Ausführungskosten auf den Fertigstellungszeitpunkt.

#### 4. Finanzierung

Die Maßnahme ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 - 2018 in der Investitionsliste 1, unter Maßnahme-Nr. 6300.1065 (Rangfolge-Nr. 043) mit Projektkosten in Höhe von 665.000 € (ohne Risikoreserve in Höhe von 85.000 €) enthalten.

Die Finanzierung des Austausches der Lichtsignalanlage in Höhe von 270.000 € erfolgt aus der Finanzposition 6300.960.8025.8 der Maßnahme „Erneuerung von 8 Verkehrsleitzentralen mit Anpassung der Lichtsignalanlagen“ (MIP 2014 - 2018, IL 1, Maßnahme-Nr. 6300.8025, Rangfolge Nr. 1).

Die restliche Finanzierung in Höhe von 130.000 € erfolgt aus der Pauschale „ÖPNV-Offensive IV – Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen“ (MIP 2014 - 2018, IL 1, Maßnahme-Nr. 6300.1070, Rangfolge-Nr. 208).

Nach Erteilung der Ausführungsgenehmigung erfolgt die Umschichtung in Höhe von 130.000 € auf die Maßnahme „Feldbergstraße / Zehntfeldstraße / Hugo-Lang-Bogen, Kreuzungsumbau“ im Rahmen einer Veranschlagungsberichtigung auf dem Büroweg. Gleichzeitig erfolgt die Entnahme der Risikoreserve in Höhe von 85.000 € aus der Risikoausgleichspauschale und Zuführung auf die Baukosten.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Beteiligungsrechte des Bezirksausschusses bestehen im Rahmen dieser Beschlussvorlage nicht. Dem Unterausschuss Verkehr des Bezirksausschusses 15 Trudering - Riem wurden jedoch in der Sitzung am 23.03.2015 das Projekt und der Bauablauf vorgestellt; er hat hierzu einstimmig zugestimmt. Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem hat Abdrucke der Vorlage zu seiner Information erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Die Realisierung des Projektes mit Ausführungskosten in Höhe von 1.150.000 € wird genehmigt.
2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Die Referentin

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. - III.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an die Stadtkämmerei – II/21, II/12  
zur Kenntnis.

**V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 15  
An das Referat für Bildung und Sport  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An das Kommunalreferat  
An das Referat für Gesundheit und Umwelt  
An das Kreisverwaltungsreferat  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die Stadtwerke München GmbH  
An das Baureferat - H, H15, H35, G, J, V, MSE  
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4  
An das Baureferat - T 0, T 02, T 1, T 1/S, T2, T 22/O, T3, TZ, TZ 3, TZ/K  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T 1/B  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Baureferat - RG 4